

## Achter Auftritt.

Pedrillo. Guliru.

Pedrillo. Sieh da, mein liebes amerikanisches Mädchen!

Guliru. (Da sie Pedrillo sieht) Wie kommst du hieher?

Pedrillo. Auf den Füßen, liebes Kind. Und ich kann dich versichern, daß das ein Paar Füße sind, wie es sobald keine auf der Welt giebt.

Guliru. Warst du nicht mit deinem Herrn in der Schlacht?

Pedrillo. Glaubst du, daß ich wo anders seyn könnte? Wenn ich wo eine Schlacht weiß, da bleib ich dir nicht davon, wenn ich die ganze Welt gewinnen könnte.

Guliru. Warum kamst du denn nicht mit dem Heere zurück?

Pedrillo. Das weiß ich selbst nicht — Ich muß mich in der Wuth abgesondert haben. — Richtig, so wars. — Ich verfolgte die Feinde so hitzig —

Guliru. (lacht) Ha, ha, ha, die Feinde? — die flohen ja nicht dieser Gegend zu.

Pedrillo. Nicht? So muß ich von ihrer Strasse abgekommen seyn.

Guliru. Bringst du mir eine Beute mit?

Pedrillo. Beute? — Ach mein liebes Kind, ich hatte gar nicht Zeit, daran zu denken. — Helden meiner Art geben sich mit Beutmachen nicht